Ö-43 NETTONULL-City Leitfaden & Umsetzungshilfe - Haushaltsneutral in NRW 12 Mrd in die kommunale Energiewende investieren - kostet die Stadt KEINEN CENT mehr

Antragsteller*in:	Ingo Stuckmann (KV Mark)
Tagesordnungspunkt:	NRW ökologisch bewahren – mit diesen Projekten sichern wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen (Klimaschutz und Energie, Ökologie, Wald, Landwirtschaft, Tierschutz, ...)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Die Landespolitik ermöglicht Kommunen die so schwierige Umsetzung der NETTONULL-City / 2 Massnahmen:

1) NETTONULL-City PortalLeitfaden & Schritt-für-Schritt Umsetzungshilfe

2) Verbindliche Quoten für Kommunen, z.B. je 33% in jeder der 3 Wahlperioden bis 2035 (bei Inanspruchnahme von Landesmitteln z.B.).

Wir stellen die Weichen: Unsere Kommune wird zur Vorreiterin & alle Wähler*innen können über eine aufsuchende Beratung von Angeboten für die private Energiewende profitieren!

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

UMSETZUNGSHILFEN für die NETTONULL-City

- eine klimaneutrale Stadt bis 2035

Die grosse Chance, beim Klimaschutz die Weichen stellen und umsetzen!

Für alle Bündnispartner interesseant, grüne Lösungen, die sich rechnen. Haushaltsneutral finanziert. 12 Mrd KfW Kredite für unsere Kommunen in NRW.

Chance: Es geht nicht um Verbote, sondern um aufsuchende Angebote (privat) und neue Standards (die sich sowieso rechnen!!) & Quoten.

Schwachstellen: Wir haben keine Angriffspunkte mehr. Klimaschutz rechnet sich. Es gibt keine Ausreden mehr.

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Die Chance, allen Kommunen zu helfen, die Weichen zu stellen für NETTONULL 2035. Die grosse Chance GRÜNE wirtschaftspolitische Kompetenzzu zeigen: Wir haben grüne Lösungen, die sich rechnen. Die grosse Chance, dass wir GRÜNE den Wähler*innen zeigen können, dass wir Klimaschutz auch umsetzen(und nicht wie die anderen Parteien nur reden, zerreden, Zweifel sähen und es passiert wieder nichts)

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Die kommunale Energiewende, eine klimaneutrale Stadt ist theoretisch einfach, wenn wir die 2 Seiten der Medaille betrachten. Auf der einen Seite steht "Wir brauchen dringend Klimaschutz", auf der 2. Seite der Medaille steht (was kostet das?): Die NETTONULL-City ist haushaltsneutral 100% finanziert, über Kredite der KfW, im Nullzins-Niveau der EZB; das kostet die Stadt KEINEN CENT mehr. Die Kredite werden langfristig aus eingesparten Energiekosten zurückgezahlt. Denn heute gilt: Klimaschutz rechnet sich. Es gibt keine Ausreden mehr.

Das große Problem ist die Umsetzung (Detailwissen WIE GENAU?). Die Lösung ist dieser Vorschlag eines NETTONULL-City Portals UND verbindliche landespolitische Quoten, gekoppelt an Landesmittel. Also "ich muss" und "so einfach geht es" über den Leitfaden.

Ich habe ein solches Portal schonmal angefangen, hier ist die Landing page für die NETTONULL-City https://ingo-stuckmann.de/jetzt-handeln/

Das Passwort für den geschützten Bereich (nur GRÜNE): NETTONULL-City

Unterstützer*innen

Thomas Ladwig (KV Düsseldorf); Jan Wölkerling (KV Mark); Markus Fleige (KV Mark); Anastasia Hansen (KV Rhein-Sieg); Roland Schüren (KV Mettmann); Claus Kreusch (KV Düsseldorf); Gerhard Fischer (KV Mettmann); Karen Modersohn-Kluth (KV Gelsenkirchen); Michael Merkel (KV Bochum); Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Christian Böttcher (KV Hochsauerland); Axel Hercher (KV Mülheim); Ulrich Naumann (KV Mark); Stefan Schubert (KV Solingen); Horst Lautenschläger (KV Herne); Alexandra Schoo (KV Steinfurt); Katharina Rittinghaus (KV Mark); Carl Riemann (KV Köln); Silke Behrendt (KV Mülheim); Sebastian Mohr (KV Mülheim); Jan Matzoll (KV Recklinghausen); Moritz Oberberg (KV Bochum); Nancy Schmidt (KV Mark); Gerriet Ohls (KV Mülheim); Anne Rehrmann (KV Höxter); Heinrich Johannes Klockenbusch (KV Mülheim); Tilman Breitenstein (KV Düsseldorf); Friederike Janitza (KV Kleve); Carsten Behrendt (KV Mülheim); Nik Riesmeier (KV Lippe)

Dr. Ingo Stuckmann
B`90/Die GRÜNEN

NETTONULL-City

eine klimaneutrale Stadt bis 2035
100% finanziert & kostet die Stadt KEINEN CENT mehr
DIS Kurzinfo (Demokratie Informations System

ZUSAMMENFASSUNG
Um das **1,5 Grad Ziel** aus dem Pariser Klimavertrag zu erreichen („unter 2 Grad, möglichst 1,5 Grad"), wollen wir eine klimaneutrale Stadt bis zum Jahre 2035 erreichen („NETTONULL 2035"). Dafür haben wir **grüne Lösungen** entwickelt, die **sich rechnen** – die **NETTONULL-City** - in 3 Schritten. Worum geht es?

Im 1. Schritt haben wir uns die **3 Hauptforderungen** der Klimabewegung angeschaut, die identisch sind mit dem Bielefelder Klimabeschluss der GRÜNEN:

1) **EINSTIEG** in 100% Erneuerbare Energien bis 2035
2) **AUSSTIEG** aus der Kohle bis 2030
3) **NETTONULL** 2035

Für die **KOMMUNALE ENERGIEWENDE** - Strom, Wärme, Mobilität – heißt das kommunalpolitisch übersetzt:

„**Solaranlagen** auf alle Dächer"
„alle **Gebäude** sanieren"
„**Fahrzeugflotte** E-mobil (auch ÖPNV)"

Im 2. Schritt haben wir **3 Konzepte** für die Umsetzung entwickelt:



1) **Klima-Ampel** – künftig alle Ratsentscheidungen auf Klimafreundlichkeit untersuchen (gelb = Status quo / rot = mehr CO2 / grün = CO2frei)
2) **33% Zwischenziele**



-wir haben noch 3 Wahlperioden Zeit bis zum Jahr 2035. Daher können wir uns Zwischenziele setzen, z.B. **33% umsetzen** in der aktuellen Wahlperiode bis 2025, **66%** in der zweiten bis 2030, und dann auf **100%** hoch bis 2035!

3) **Transparenz** – über **Klima-Controlling** und **KURZinfos**

Was kostet die NETTONULL-City?

Im 3. Schritt haben wir uns die **Finanzierung** angeschaut, und zu unserer großen Überraschung festgestellt:



*Erneuerbare Energien sind heute schon **günstiger**.*
*Die klassische Energiewende – Strom, Wärme, Mobilität- **rechnet sich**.*
*Und, die NETTONULL-City ist über Strukturmittel **100% finanziert** & kostet die Stadt **KEINEN CENT** mehr!*

Für unsere Städte und Gemeinden stehen Hunderte von Millionen Euro Strukturmittel bereit, insgesamt sind es für alle Kommunen in **NRW 12 Milliarden Euro**. Es handelt es sich um Kredite der staatlichen Bank KfW im Nullzins-Niveau der EZB. Die Kredite sind letztendlich über Bundesanleihen refinanziert und können über die eingesparten Energiekosten langfristig zurückgezahlt werden, z.B. bis zu 30 Jahre bei der Gebäudesanierung - zu **Nullzinsen** (!) - da rechnet sich alles! *Und danach haben wir **für 100 Jahre** ein **Haus ohne Heizkosten** - CO2frei & **günstiger**!*

Damit gilt jetzt, *wir haben alles was wir brauchen.*
Klimaschutz rechnet sich. Es gibt keine Ausreden mehr.

DETAILS Eine ausführliche Darstellung der NETTONULL-City findet sich im Link unten, sowie

- eine Liste der verschiedenen KfW-Förderprogramme
- zusätzliche **5-42% Tilgungszuschüsse**
- Beispielrechnungen für Schulen, Gebäude und E-Autos
- eine Sammlung möglicher Ratsbeschlüsse
- für die **PRIVATE ENERGIEWENDE** eine mobile Sondereinheit Klimaschutz / **SOKO Köln** (Wuppertal Studie)
- ein 15 Jahre Corona-Konjunkturprogramm für mehr Handwerker*innen
- eine Liste der KfW-Strukturmittel für alle Kommunen in NRW, für **Plettenberg** im Sauerland stehen z.B. **19 Millionen** Euro für den **Klimaschutz** bereit
- die NETT⚽NULL-Bundesliga zum Klima-Controlling
- Transparenz über KURZinfos

https://ingo-stuckmann.de/wp-content/info/NETTONULL_City_2021.pdf

NETTONULL-City
DIS Kurzinfo (Demokratie Informations System)
https://ingo-stuckmann.de/politikverdrossenheit-nur-noch-bis-samstag-morgens-zum-fruehstueck/

